Februar 2016 / Ausgabe 1

Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

„Die Knirpsenstunde“
Seite 6

„Die Türen stehen offen“
Seite 7

„Tag des Schiedrichters“
Seite 13

Bild: Karl Langhals, Pastor i. R.

„Ich möchte einfach mal Dankeschön sagen!“

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“...ist ein Zitat des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry.

Weil aber gerade die Elternvertretung der KITA Pampow, die Eltern und die Großeltern ein großes Herz und Mut im gesamten letzten Halbjahr 2015 bewiesen haben, möchte ich auch von ganzem Herzen auf diesem Wege „Dankeschön“ sagen!

Das mir entgegen gebrachte Vertrauen von nunmehr 31 Jahren, hat mich über all die Zeit in meinem Wirken und Schaffen mit ihren/ euren Kindern bestätigt und bekräftigt.

Die engagiert geführte UNTERSCHRIFTEN-Aktion für meine Person und dem Verbleib in der Krippe habe ich gern als Danksagung empfunden.

Das zeigte mir auch, wie wichtig hier ein gemeinschaftliches Wirken aller genannten Beteiligten für das Gemeinwohl der Kinder ist. Sie Alle haben durch dieses außergewöhnliche Engagement auch die Arbeit aller Erzieher gewürdigt.

„Ich wünsche Ihnen Allen ein gesundes glückliches und friedvolles Jahr 2016!“

gez. Manuela Hilbrecht(Eure Ela!)

Seniorenwohnanlage

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

Mittwoch: 03.02.16 14.00 Uhr

Spielenachmittag

Mittwoch: 10.02.16 14.30 Uhr

Fasching

Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt Herr Reiners
und das Thema in diesem Jahr ist nicht ganz leicht umzusetzen: „Die 60er Jahre“

Mittwoch: 17.02.16 14.00 Uhr

BINGO

Viel Spaß und natürlich viel Glück bei der ersten Bingorunde 2016!

Mittwoch: 24.02.16 14.00 Uhr

Spielenachmittag

Text: A. Wiese
Leiterin der SWA

Bücherkreis

Der Pampower Bücherkreis trifft sich in gemütlicher Runde im Februar

Wann: Am 25.02.2016 um 18:30 Uhr

Wo: In der Gemeindebücherei Pampow, Fährweg 6, 19075 Pampow (bitte von der Schweriner Straße aus anfahren)

Alle, die Bücher und Literatur lieben und sich auch austauschen möchten, sind herzlich eingeladen.

Volkssolidarität

Termine für den Monat Februar 2016

02.02.2016 14.30 Uhr
Kassierung für die Operetten-Gala Hamburg
Preis pro Person 46,00 €

Kassierung für die Frauentagsfeier
Mitglieder 5,00 €
Nichtmitglieder 10,00 €
in der Bibliothek

08.02.2016 14.00 – 16.00 Uhr
Kegeln
im Hotel „Schweriner Tor“

23.02.2016 15.00 – 17.00 Uhr
Kegeln
„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

Im Moment sind leider keine Neuaufnahmen beim Kegeln möglich. Sobald wieder Plätze frei werden, verständigen wir Sie.

Vorankündigung:
06.03.2016 - Operetten-Gala in Hamburg
11.03.2016 - Frauentagsfeier im Hotel „Schweriner Tor“

Vorstand der Volkssolidarität
Ortsgruppe Pampow

❄❄❄

Volkssolidarität

Reise in den Spessart 19.06. - 23.06.2016

Das „Spessart-Mainland“ ist wahrlich eine interessante Kulturlandschaft. Der ehemalige „nasse Limes“ der Main zwischen Stockstadt und Bürgstadt, ist sogar UNESCO-Weltkulturerbe. Die Kirchen, Burgen und Schlösser erzählen ihre eigenen spannenden Geschichten. Die Finanzmetropole Frankfurt am Main mit Besuch der Deutschen Börse, ist auf jeden Fall ein Besuch wert.

19.06.2016
Fahrt nach Frammersbach ins Hotel „Spessartruh“, einchecken, 1 Glas Sekt zur Begrüßung, Abendessen.

20.06.2016
Fahrt mit Reiseleiter in die Gebrüder-Grimm-Stadt Steinau, Führung durch das Gebrüder-Grimm-Museum, geführter Stadtrundgang, Freizeit-Mittagspause, danach Fahrt zur Tropfsteinhöhle Steinau und Führung durch diese, Rückfahrt und Abendessen.

21.06.2016
Fahrt in die Finanzmetropole Frankfurt am Main, Stadtrundfahrt inkl. Römerbergrundgang unter anderem mit Bankenviertel, Palmengarten und Paulskirche, Freizeit, anschließend Fahrt zur Deutschen Börse, Einführungsvortrag mit Galeriebesuch in der Deutschen Börse, Rückfahrt zum Hotel, Abendessen, danach musikalische Unterhaltung im Hotel.

22.06.2016
Fahrt mit Reiseleiter zur „Siebentälerrundfahrt“ durch den Nordspessart, Sinderbachtalsperre, Main-Sinn- und Saaletal, Rückfahrt zum Hotel, Abendessen.

23.06.2016
Heimreise

Preis pro Person:	**519,00 €**	**EZZ:**	**50,00 €**
Reiserücktrittversicherung pro Person:		**ca.**	**14,00 €**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Frau Kühn	**Tel. 03865/3943**
Frau Bergmann	**Tel. 03865/3771 oder in der**
Bibliothek	**Tel. 03865/4038**

Kinder- und Jugendtreff

Die Knirpsenstunde der Kleinsten im Kinder- und Jugendtreff Pampow

Wir freuen uns, dass das wöchentliche Angebot einer „Knirpsengruppe“ für Kleinstkinder und ihre Eltern gut angenommen wurde. Das ist eine Möglichkeit für die Kleinen, aber auch für die Eltern, wo sie sich in einem gestalteten Rahmen treffen, kennenlernen und ins Gespräch kommen darüber, was sie beschäftigt, wie sie ihren Alltag meistern und welche Herausforderungen sie mit ihren Kindern gerade zu bewältigen haben. Es ist immer ein sehr kreativer Prozess, mit kleinen Kindern die Welt neu zu entdecken, den Tagesablauf neu zu strukturieren, sich nach den Bedürfnissen des Kindes zu orientieren und es kann dabei hilfreich sein, sich mit anderen austauschen zu können.

Wir haben uns auch vorgenommen, diesem Prozess freien Lauf zu lassen und uns dabei auch nur mit einem Spielchen oder ein altersgerechtes „Bastelangebot“ (Frau Scheel), mit einer kleinen Geschichte oder einigen Liedern (Pastor) „einzumischen“. Die Interaktionen in der Gruppe sollen freien Raum haben.

Für mich war es ein einleuchtendes Erlebnis, als wir die Adventslieder sangen, wie aufmerksam die Kinder zugehört haben. Alles Spielzeug blieb liegen, die Augen leuchteten, die Kinder waren mit ihrer ganzen Konzentration bei der Sache. Ich hoffe, in näherer Zukunft eine Mitarbeiterin zu haben, die die Gruppe musikalisch begleiten kann, im Sinne der musikalischen Früherziehung, da die Kooperationsbereitschaft bei den Kleinen eindeutig da ist. Wir wollen das wöchentliche Treffen fortsetzen und laden alle Zwerge und deren Eltern recht herzlich ein, vorbeizukommen und auch eigene Ideen oder Vorschläge mitzubringen. Gutes Miteinander im Dorf kann nur so wachsen, wenn man sich kennt und sich gegenseitig ermutigt, Freude teilt oder eben tröstet, und die Grundlage dafür kann nicht früh genug gelegt werden.

Text: Pastor Csabay / Bild: Kinder- und Jugendtreff

Kinder- und Jugendtreff

Kegeltermin

Liebe Kids,

um euch den letzten Ferientag zu versüßen, gehen wir am 12. 02.2016 im Hotel „Schweriner Tor“ in Pampow kegeln. Die Bahnen sind für euch von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr gebucht. Alle Kinder aus Pampow sind herzlich eingeladen.

Ein großes Dankeschön vom Kinder- und Jugendtreff Pampow und Frau Scheel für die Unterstützung und Geldspenden an die Eltern und Großeltern.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 19.00 Uhr
Mittwoch	9.30 Uhr – 12.00 Uhr (Knirpsen-Gruppe)
	14.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

◆ Gelbe Säcke sind im Treff zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Text: B. Scheel

Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Die Türen stehen offen

Ein neues Jahr hat begonnen. Wir möchten dieses Jahr nutzen, unsere Einrichtung zu präsentieren. Es findet in allen drei Häusern ein **„Tag der offenen Tür“** statt. Jung und Alt sind willkommen, alle Familien, die ihre Kinder bereits bei uns unterbringen oder auch zugezogene Familien, deren Kinder uns bald besuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich unsere Einrichtung in Ruhe anzusehen und einmal aus einem anderen Blick zu betrachten. Bringen Sie auch gerne die Großeltern mit, die selten zu uns kommen oder bald öfter ihre Enkelkinder abholen werden.

An folgenden Tagen heißen wir Sie willkommen:

Krippe	Freitag,	18.03.2016	15.30 -18.00 Uhr
Kita	Freitag,	08.04.2016	15.00 -17.30 Uhr
Hort	Samstag,	21.05.2016	09.15 -11.30 Uhr

Text: Nicole Haack

Die Liebe zu Pampow
Pampow, du schönes Dorf.
Hier leben wir gerne, wir bleiben
und gehen nicht in die Ferne.
Wir danken dem unermüdlichen Bürgermeister
am Ort. Ja, Herr Schulz
hält immer sein Wort!

Wir lieben auch unsere Gegend.
Die Wiesen und Auen, die wertvollen
Menschen haben unser Vertrauen.
Wie ein Magnet zieht uns das Eisen an.

Der Kinder- u. Jugendtreff mit Frau Scheel
an der Spitze hält oft parat einen
Frohsinn und Witze.
Ob für Jung, ob für Alt, es ist doch klar,
das Gemeindehaus ist für alle da.

Die Feuerwehr gibt auf uns acht,
auch dort wird viel für uns gemacht.
Ist jemand in Gefahr und wir rufen sie schnell,
die Feuerwehrleute sind gleich zur Stell.

Dem MSV Pampow haben wir es geschworen,
der Fußball öffnet weit die Tore.
Erfolge überall machen Pampow
zum Gewinner auf jeden Fall.

Die Kinder sind unsere Zukunft.
In Liebe werden sie umsorgt, im Hort
und der Schule, in den Kitas zugleich,
das macht uns alle glücklich und reich.

Eine schöne Kirche gibt es auch
zu sehen, auf der Spitze der
stolze Hahn wird krähen.
Er zeigt uns die Richtung an,
woher der Wind wird wehen.
Mit Gottes Segen werden wir
alles besser verstehen.

Aus Ruinen ist Neues
entstanden, ein Wohngebiet
mit allen Schikanen.
Eine Zahnarztpraxis ist auch
dabei. Im Bau befindet sich
das Ärztehaus und so allerlei.

Gemeinsam kann man also
viel erreichen, trotz mancher
Widrigkeiten.
Was könnte es Schöneres geben,
als hier in Pampow zu leben.

Drum packen wir alle an,
so wird das Tagwerk schnell
getan.
Mit guter Laune geht alles
voran und Pampow wächst
und hält alles in Bann.

Bild und Text: S. Toffel

Für alle eine offene Tür

Festlich war sie geschmückt und im warmen Kerzenlicht erleuchtet, als sich am 2. Advent in der Pampower Kirche Gemeindeglieder und Einwohner der Kirchgemeinden Pampow und Sülstorf versammelten. Der Anlass dieses Gottesdienstes war ein ganz besonderer. Nach Gründung der Ev.- Luth. Kirche in Norddeutschland Pfingsten 2012 in Ratzeburg sind die eigenständigen Landeskirchen Mecklenburg und Pommern diesem Kirchenverbund beigetreten. Die Nordkirche umfasst nun die frühere Nordelbische Kirche, die Mecklenburgische Landeskirche und die Pommersche Kirche. Mit 2,2 Millionen Mitgliedern ist die Nordkirche die fünfgrößte Landeskirche in der Evangelischen Kirche in Deutschland. Ein entscheidender Grund zum Zusammenschluss der Landeskirchen zur Ev. Nordkirche ist die sinkende Zahl der Kirchenmitglieder in den einzelnen Gemeinden. Um die Personalkosten für die Pastoren und kirchlichen Mitarbeiter aufzubringen, wurden neue Gemeindestrukturen in der Form geschaffen, dass Kirchgemeinden sich miteinander verbinden oder für die gemeinsame Arbeit vereinigen können. Die Grundlage dafür ist in der Kirchgemeindeordnung Abschnitt 2, § 14,1 vorgegeben. Der Pampower Kurier berichtete ausführlich in seiner Ausgabe im Mai 2015 darüber.

Die Kirchgemeinderäte Pampow und Sülstorf beschlossen die Vereinigung beider Kirchgemeinden zum 29.11. 2015. In einem Gottesdienst wurde, wie bereits erwähnt, am 2. Advent 2015 dieses Ereignis festlich begangen.

Trotz des ungemütlichen Wetters war der Abendmahlsgottesdienst gut besucht. Der Gemeindepastor der jetzt verbundenen Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf, Arpad Csabay begrüßte den Probst Dr. Siegert aus Wismar, der die Festpredigt übernommen hatte, die Bürgermeister der Gemeinden im Bereich der Kirchgemeinde, den Chor, die Organistin und alle, die zu diesem Anlass in die Kirche gekommen sind. „ Heute wollen wir diese Gemeinde-Hochzeit feierlich mit einem Abendmahlsgottesdienst begehen“, so Csabay. Als Bibelwort für die Festpredigt hatte Propst Siegert aus der Offenbarung des Johannes Kapitel 3,7 gewählt: „Siehe ich habe vor dich gesetzt eine offene Tür und niemand kann sie zuschließen.“ Der Prediger rief die Gemeinde auf, die Türen, die wir zum Leben aufmachen, können wir mit der Hoffnung öffnen, dass etwas Wohlgesonnenes zum Vorschein kommt. Die Türen, die uns zu neuen Möglichkeiten in unserer kirchlichen Arbeit geöffnet werden, kann niemand zuschließen. Ein großes Bild

Wohlgesonnenes zum Vorschein kommt. Die Türen, die uns zu neuen

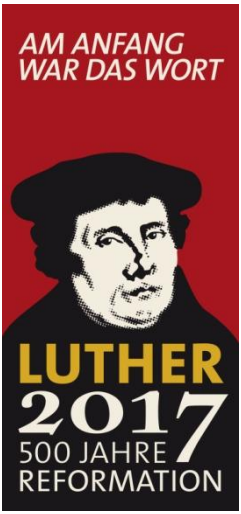
Möglichkeiten in unserer kirchlichen Arbeit geöffnet werden, kann niemand zuschließen. Ein großes Bild von Freiheit. Ein Symbol für die Offenheit zum Leben. Die beiden Kirchgemeinden, die sich nun vereinigt haben, arbeiteten schon länger miteinander. Die Vereinigung ist nun eine neue Lebensqualität. Die offene Tür ist das Bild für Begegnung, für gemeinsame Verantwortung und für Versöhnung.

Der Gottesdienst in seiner Gestaltung mit dem Chor, den Lektoren, der Übergabe der Urkunde Vereinigung beider Kirchgemeinden und der Orgelbegleitung vermittelte einen feierlichen Rahmen für diesen Abendmahlsgottesdienst.

Im Anschluss wurde ins Pampower Pfarrhaus zu einer Kaffetafel geladen. Hier gab es lebhafte Diskussionen über die weitere Gestaltung der gemeinsamen Arbeit in der verbundenen Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf. Der Aufbruch zu einem neuen Weg ist gemacht. Die Tür dazu kann niemand zuschließen. Für alle bleibt sie eine offene Tür. Nicht nur in dieser Adventszeit.

Bild und Bild: Karl Langhals, Pastor i.R.

❄❄❄



Stichwort:

500 Jahre Reformation

1517 – 2017

Haben Luther und seine Kirche uns heute noch irgendetwas zu sagen?

In einem Jahr ist so weit. 2017 feiert die evangelische Kirche in Deutschland das 500- jährige Jubiläum der Reformation in Erinnerung an den Reformator Martin Luther, der, wie bekannt, am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg geschlagen hat. Dies war ein Ereignis, das nicht nur die Kirche, sondern die Welt nachhaltig veränderte. Was ist für uns heute davon geblieben? Wo zeigen sich die Reformation und die ev. Kirche heute für jedermann erkennbar?

Ein Ketzer oder Kirchenspalter wollte Luther nicht sein. Wenn seine Person in unserer Region heute nicht sonderlich aktuell ist, kann man eins von diesem Mann lernen, seinen Mut, seine Wahrhaftigkeit, und seine Leidenschaft. Seine reformatorische Erkenntnis, dass Gott zu seiner Menschheit steht und sie bewahren will, ist über die Jahrhunderte bis heute geblieben. Geblieben ist auch der unerschrockene Mut, sich für Recht und Gerechtigkeit in den verschiedenen Epochen der Geschichte einzusetzen. Es gibt kaum ein gesellschaftliches Thema, dass die Reformation nicht angesprochen hat.

Die evangelische Kirche steht heute in der Tradition der reformatorischen Erkenntnisse Martin Luthers. Die gesellschaftlichen Zeiten sind andere geworden. Kirche ist nicht mehr so präsent wie zur Reformationszeit. In unserem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern sind nur noch 10 % der Bevölkerung kirchlich gebunden oder orientiert. Trotz sinkender Zahlen von Gemeindegliedern ist Kirche auch heute erkennbar. Sie passt sich nicht den jeweiligen Gepflogenheiten des Zeitgeistes an. Sie ist angreifbar und verletzbar und weiß sich dennoch von Gottes Wirken in unserer Zeit bewahrt. Wie immer ihr Weg in unseren Tagen verlaufen wird, sie bleibt erkennbar dadurch, dass sie auf Gott in Jesus Christus vertraut und aus dieser Kraft lebt.

Text: Karl Langhals, Pastor i.R.
Bild: Logo der EKD

Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

Gottesdienste in Februar

7. Februar 10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf
14. Februar 10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow
21. Februar 10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf
28. Februar 10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow

Gruppen und Kreise

Christenlehre:
Donnerstags 14:00 Uhr, Pfarrhaus Pampow (nach den Ferien)

Konfirmanden:
20. Februar 9:00 Uhr, Pfarrhaus Parum

Frauenfrühstücksgruppe:
2. Februar, 9:00 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

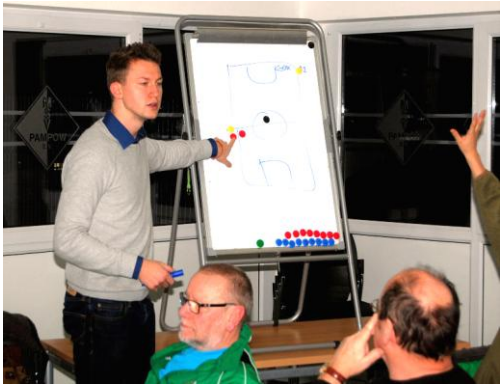
Bibelwoche:
3. Februar, 18:00 Uhr, Kapelle Holthusen
10. Februar, 18:00 Uhr, in Neu Zachun bei Fam. Heibült

Seniorenkreis:
1. Februar, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf
29. Februar, 14:00 Uhr, Pfarrhaus Pampow

Chor:
nach den Semesterferien, mittwochs 19:30 Uhr, PH Sülstorf

„Tag des Schiedsrichters“

Am Montag, dem 11.01.2016 führte der MSV Pampow gemeinsam mit dem FC Mecklenburg Schwerin in den Vereinsräumlichkeiten des MSV einen „Tag des Schiedsrichters“ durch. Insgesamt 37 Teilnehmer der beiden Vereine (Trainer, Spieler, Verantwortliche) brachten sich interaktiv in den Abend ein. Nachdem Martin Herrmann (MSV Pampow) und Reinhard Henning (Präsident FCM) die Veranstaltung offiziell eröffneten und auf die Probleme und Herausforderungen der Vereine bei der Akquise von neuen, engagierten Schiedsrichtern hinweisen, übernahm Regionalliga-Schiedsrichter Florian Lechner das Zepter. Er gab den interessierten Teilnehmern einen umfassenden Einblick in das Schiedsrichterwesen. Neben zahlreichen Informationen zum „Schiedsrichter werden“ & „Schiedsrichter sein“ und den damit auch verbundenen positiven Aspekten, stand vor allem die Interaktion und der Meinungsaustausch im Vordergrund, z.B. Diskussion von Videosequenzen (Spielszenen). Die Teilnehmer gaben ein sehr positives Feedback zu den inhaltlichen Schwerpunkten des Informationsabends und signalisierten Interesse an der Teilnahme des nächsten Schiedsrichter-Lehrgangs für Anwärter vom 15.02.-19.03.2016 (Online-Lehrgang).



MSV Pampow

Auch wir als MSV Pampow sind nach wie vor auf der Suche nach interessierten Sportfreunden, die eine Laufbahn als Schiedsrichter einschlagen wollen. Wer sich für den kommenden Anwärterlehrgang (Online-Lehrgang) interessiert oder weitere Fragen zum Thema Schiedsrichter hat, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle des MSV Pampow melden (info@msv-pampow.de; 03865/291976; Martin Herrmann 0173/6057370).

Bild und Text: M. Herrmann

Herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren im Monat Februar 2016

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Finn Zeitzmann	Fußball	01.02.2006	10
Claas Deichmann	Spielegruppe	22.02.2006	10
Felix Lorenz	Fussball	18.02.1996	20
Olaf Stockmann	Badminton	23.02.1961	55
Brigitte Baumgaertner	Gymnastik	04.02.1956	60
Hugo Horstmann	Kegeln	11.02.1941	75

Hotel Schweriner Tor

Fasching

Wir möchten mit Euch/Ihnen Feiern.

5. Feb. ab 15:00 Kinderfasching.
6. Feb. ab 19:00 Fasching für alle.
7. Feb. ab 15:00 Rentnerfasching und Tanztee.

8. März Frauentagsfeir.
25-28. März. Osterbrunch.
30. April Tanz in den Mai.
5. Mai Herrentagsfeier.
15-16 Pfingstveranstaltung.

Liebe Gäste! für genauere Informationen für diese Veranstaltungen Kontaktieren Sie uns unter Tel. # 03865-83830

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Dienstag	12.30 Uhr – 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1

Impressum

Der **„Pampower Kurier“** erscheint 10x jährlich in jeweils 1500-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 218, Fax: 03865 218

Autoren:
- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 03865 3771
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
  Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
  Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, grundschule-pampow@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

Vertrieb: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.